

Themenabend Hospiz-Arbeit und Patientenverfügung

Am Freitag, dem 12. September 2014 fand ein Themenabend des Ambulanten Hospizdienstes Witten-Hattingen e. V. in Zusammenarbeit mit der Neuapostolischen Kirche, Bezirk Ennepe-Ruhr in der Kirche in Witten-Annen statt. An der Veranstaltung nahmen rund 50 Personen unterschiedlicher Konfessionen teil.

Den Beginn des Themenabends machte Susanne Gramatke, Koordinatorin des Hospiz-Vereins, und referierte über die Entstehung der Hospiz-Arbeit. Sie berichtete über Wesen und Art der Arbeit, die der Verein leistet.

Dr. Carsten Wach, Mitglied der Neuapostolischen Kirche, klärte über die Unterschiede zwischen Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung auf. Wach gab wichtige Hinweise zu Aufbau und Nutzen einer Patientenverfügung.

Während und nach den Vorträgen konnten Fragen gestellt werden, wovon reger Gebrauch gemacht wurde. Aufgrund des großen Interesses an der Veranstaltung ist geplant, bald einen weiteren Themenabend dieser Art abzuhalten.

12. September 2014

Text: Matthias Barlewski

Fotos: Dorothee Sperle



